

Schulinterner Lehrplan Franz-Meyers-Gymnasium Gymnasium – Sekundarstufe I

Englisch

(Fassung vom 30.03.2021)

1. Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“:

Klassenarbeiten in der Erprobungsstufe und in Stufe 1

- Schreiben: Bestandteil jeder Klassenarbeit
+ mind. eine weitere funktionale kommunikative Teilkompetenz (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung) und/oder isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel
- Teilkompetenzen Sprachmittlung, Hör-/Hörsehverstehen und Leseverstehen: jeweils mind. einmal pro Schuljahr im Rahmen einer Klassenarbeit obligatorisch zu überprüfen
- mündliche Kommunikationsprüfung bestehend aus einem monologischen und dialogischen Teil (verbindlich gemäß Fachkonferenzbeschluss)

2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben der Stufe 1 (Klasse 5 und 6)

UV 5.1-1 "Hello!" – Getting to know each other (Pick-up A) (ca. 8 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt sich selbst und seine Familie strukturiert vorstellen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden Grammatik: Personen [, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse] bezeichnen [und beschreiben]; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen [und Aufforderungen] formulieren,</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag von Kindern: Familie, Freunde, Zuhause, Hobbys Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel von Luke's / Holly's family & home</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>statements, questions, negations, short answers (to be, can); pronouns</i> Aussprache und Intonation: grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus, <i>short/long forms</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder, Bildergeschichten Zieltexte: Beschreibungen, Alltagsgespräche</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking</i>, u.a. über sich und die Familie und deren Zuhause Auskunft geben und entsprechende Fragen stellen</p> <p>Mögliche Umsetzung: SuS' erstellen fantasy house und stellen dieses kurz in einer mündlichen Präsentation ODER einem selbst erstellten Video vor</p> <p>Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren [...] (MKR 4.1)</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)</p>

UV 5.1-2 "It's fun at home." – Presenting your family and your home (Unit 1) (ca. 22 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Familienstammbäumen und Fotostories wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen/ einem Dialog folgen</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen (u. a. über die eigene Familie sprechen)</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (u.a. eine Familie kennenlernen/ einem längeren Gespräch folgen)</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (u. a. die eigene Familie/das eigene Zuhause vorstellen)</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Wortschatz: Zimmer beschreiben und Gegenstände benennen; über die Familie sprechen; Wohnungen und Häuser beschreiben; Präpositionen und Zahlen bis 100</p> <p>Grammatik: Familienverhältnisse, Zimmer, Häuser, Wohnungen, Gegenstände beschreiben; bejahte und verneinte Aussagen; Fragen stellen und beantworten; Besitzverhältnisse ausdrücken</p> <p>Aussprache und Intonation: einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen</p> <p>Orthografie: einfache Regeln der Rechtschreibung anwenden</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Familie und Lebenssituation, Umgebung, Adressen von Deutschen und Briten vergleichen</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>to be (statements, questions, short answers, negations), s-genitive and of-genitive, possessive determiners; there is/ there are (statements, questions, short answers, negations)</i></p> <p>Aussprache und Intonation & Orthografie: short/long forms</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> informierende Texte, Audio- und Videoclips, Fotostory <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche, Beschreibungen</p> <p>SLK: verschiedene Vokabellernstrategien kennenlernen (u. a. Vokabellernkarten, Vokabellernapps)</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking/listening</i>, u.a. mit vertrauten Wendungen und Sätzen über zu Hause und die Familie berichten; Gehörtes anderen auf Deutsch erklären (Globalverstehen)</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)</p> <p>Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren [...] (MKR 4.1)</p> <p>Mögliche Umsetzung: SuS' erstellen einen Familienstammbaum oder zeichnen den Grundriss ihres Zimmers/Hauses, den sie beschriften und vorstellen.</p>

UV 5.1-3 "This is fun!" – Hobbies (Pick-up B) (ca. 6 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Einer Fotostory wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Schreiben: über einen Mitschüler/-in schreiben, eine Kurznachricht schreiben</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Hobbies, Kleidung, Höflichkeitsformen Grammatik: bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren; Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken</p>	<p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: modal auxiliaries: can/cannot</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Fotostory <u>Zieltexte:</u> Dialog; Beschreibung, Kurznachrichten</p> <p>SLK: Vokabellisten, Bildwörter</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</p> <p>sinnentnehmendes Lesen von Fotostories, Fragen stellen und dabei die bereits erworbenen Kenntnisse über zuvor gelernte sprachliche Mittel anwenden; Vokabellernstrategien: Übung und Vertiefung</p>

UV 5.1-4 "I'm new at TTS" – Getting to know an English school (Unit 2) (ca. 26 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen: einen Schulrundgang machen; Den Alltag an einer britischen Schule kennenlernen.</p> <p>Lesen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen: Fotostory; einen Erzähltext verstehen und Überschriften dazu verfassen</p> <p>Schreiben: kurze Alltagstexte zum Schulleben verfassen; eine Schulbroschüre erstellen</p> <p>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen: role play: sich über Schule unterhalten; eine Situation in der Schule vorspielen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Grammatik: Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten bezeichnen und beschreiben; Fragen formulieren</p> <p>Wortschatz: Schulgebäude, Klassenzimmer, Schulsachen und Personen in der Schule beschreiben</p> <p>Aussprache und Intonation: Phonetische Unterschiede erkennen</p>	<p>IKK: Ausbildung/ Schule: Einblick in den Schulalltag in GB</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: der bestimmte Artikel the, der unbestimmte Artikel a/an, have got (statements, negation, questions, short answers), imperative ; this/ that/ these/ those</p> <p>Aussprache und Intonation: Phonetische Unterschiede bei bestimmten Artikeln (the)</p> <p>TMK: Ausgangstexte: Fotostories, Gespräch im Klassenraum Zieltexte: Schulregeln und Regeln für die Smartphone-Nutzung aufstellen; Beschreibung der eigenen Schule im Vergleich zu einer englischen Schule; Schulbroschüre erstellen</p> <p>SLK: Klebezettel als Vokabellernstrategien</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>listening</i> u.a. didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte verstehen und ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wichtige Informationen entnehmen</p> <p>Verbraucherbildung: Medien und Informationen in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C)</p> <p>Europaprofil: Schulen in GB kennenlernen</p> <p>Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren [...] (MKR 4.1); Smartphone-Nutzung reflektieren (vgl. MKR 3.1 und 3.2)</p>

UV 5.2-1 "I like my busy days" – speaking about daily activities (Unit 3) (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen; einfache Texte sinnstiftend vorlesen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Personen, [Sachen, Sachverhalte,] Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen [und Aufforderungen] formulieren</p>	<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: einen Song verstehen, einem narrativen Text folgen, einem Dialog wichtige Informationen entnehmen Lesen: eine E-Mail verstehen, einen narrativen Text verstehen, einem Hundetagebuch Informationen entnehmen Schreiben: den eigenen Tagesablauf festhalten, einen Textabschnitt aus der Perspektive einer anderen Person schreiben Sprechen: die Uhrzeit nennen, eine Bildergeschichte nacherzählen, ein Spiel zum Tagesablauf, <i>role play</i>: Alltagssituationen Mediation: Informationen adressatengerecht in einer E-Mail weitergeben</p> <p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Hobbys, Sport, analoge und digitale Medien, die Uhrzeit</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>simple present; statements;</i> Häufigkeitsadverbien, Satzstellung Wortschatz: Uhrzeit, Gewohnheiten und Tagesabläufe, Personen und deren Gewohnheiten</p> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte, Informationstafeln, Audio- und Videoclips Zieltexte: Alltagsgespräche, Beschreibungen, Berichte</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>listening</i> u.a. didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte verstehen und ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wichtige Informationen entnehmen</p> <p>Verbraucherbildung: Medien und Informationen in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C)</p> <p>Medienbildung: Merkmale von E-Mails als Kommunikationsmedium (vgl. MKR 3.1 und 4.2)</p>

UV 5.2-2 “Let’s do something fun” – Talking about freetime activities (Unit 4) (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen Sprachmittlung: gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren; Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern, nach dem Weg fragen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Linksverkehr in Großbritannien, Greenwich Mean Time (GMT)</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>questions with do/does, object pronouns</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche, Bilder, Stadtplan, narrative Texte <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche, Wegbeschreibungen, Textüberschriften, FAQ, Umfrage</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking</i>, u.a. in Rollenspielen</p> <p>Unterrichtliche Umsetzung: Umfrage durchführen und Ergebnisse präsentieren</p> <p>Medienbildung: Umfrage-Ergebnisse visualisieren und präsentieren (vgl. MKR 4.1 und 4.2)</p>

UV 5.2-3 "Let's go shopping" – shopping dialogues (Unit 5) (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen Sprachmittlung: gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: [Verbote, Erlaubnis und] Bitten ausdrücken; in einfacher Form Wünsche, Interessen und Verpflichtungen ausdrücken</p>	<p>FKK: Lesen: eine Einkaufstour durch Greenwich verstehen, einem Handlungsstrang folgen, Fragen zu einem Dialog beantworten, einem narrativen Text die Hauptinformationen entnehmen Hör-/Hörsehverstehen: ein Telefonat verstehen Schreiben: mit jemandem chatten, eine Geschichte nacherzählen Sprechen: role play: einkaufen, ein Telefonat führen, <i>role play:</i> auf dem Flohmarkt Mediation: Informationen aus einem Chat weitergeben</p> <p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Konsumverhalten, britische Währung</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>present progressive, quantifiers</i> (Mengenwörter) Wortschatz: Preise, Gefühle</p> <p>TMK: Ausgangstexte: Alltagsgespräche, Bilder, Informationstafeln, Chats, Telefongespräche, Sprachnachrichten Zieltexte: Alltagsgespräche, Zusammenfassungen</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking</i>, u.a. in Rollenspielen</p> <p>Unterrichtliche Umsetzung: systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld „Konsum“ (<i>clothes, food, games, toys</i>)</p> <p>Europaprofil: <i>Währung/currency (Pound vs. Euro; ggf. mit Ausweitung auf weitere europäische Länder)</i></p> <p>Medienbildung: Kommunikations- und Kooperationsregeln im Chat, bei Telefongesprächen und Sprachnachrichten (vgl. MKR 1.4, 3.2 und 5.4)</p>

UV 6.1-1 "It's my party!" – Writing and speaking about birthdays and other holidays (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie narrativen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: über gegenwärtige, vergangene [und zukünftige] Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen; Sachverhalte bezeichnen und beschreiben</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Freizeitgestaltung von Kindern, Geburtstage in verschiedenen Ländern Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: private Nutzung analoger und digitaler Medien im Alltag</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>modal verbs, adjectives and their comparative and superlative forms</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> informierende und erklärende Texte, Dialoge <u>Zieltexte:</u> Einladungen, Textnachrichten, Beschreibungen, Berichte (Rezept/Spielanleitung)</p> <p>SLK: einfache Strategien der [Dokumentation und] Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener [und fremder] Texte [und Medien]</p>	<p>Mögliche Umsetzung: über Geschenke diskutieren, eine Party mithilfe einer Mind Map planen und Einladungen entwerfen</p> <p>Medienbildung: Eine Einladung erstellen und gestalten (vgl. MRK 4.2); Kontakte in sozialen Netzwerken reflektieren (vgl. MRK 3.3), Privatsphäre und Informationssicherheit beachten (vgl. MKR 1.4)</p>

UV 6.1-2 "My friends and I" – Writing and speaking about special activities and places (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: <i>Schreiben:</i> kurze Alltagstexte verfassen <i>Sprachmittlung:</i> gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: <i>Grammatik:</i> Personen, Sachen, Sachverhalte Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; über gegenwärtige, vergangene [und zukünftige] Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen;</p>	<p>IKK: <i>Ausbildung/Schule:</i> Yearbooks, Charities</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: <i>Grammatik:</i> simple past</p> <p>TMK: <i>Ausgangstexte:</i> informierende [und erklärende] Texte, Jahrbuchtext, Reisebericht, längeres Gespräch <i>Zieltexte:</i> Berichte/Reiseberichte</p> <p>SLK: Einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (Szenen und Gefühle beschreiben, einen Text interessant gestalten), Umgang mit zweisprachigen Wörterbüchern</p>	<p>Mögliche Umsetzung: Eigene Jahrbuchtexte und Fotos erstellen</p> <p>Medienbildung: Persönlichkeitsrechte kennenlernen (vgl. MRK 1.4 und 4.4)</p>

UV 6.1-3 “London is amazing!” – Discussing plans and describing actions (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: <i>Hör-/Hörsehverstehen:</i> Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen <i>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</i> notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: <i>Grammatik:</i> Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; über gegenwärtige, vergangene [und zukünftige] Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen</p> <p>TMK: einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren; unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen</p> <p>Aussprache und Intonation: einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: wesentliche Aspekte des Lebens und Sehenswürdigkeiten in London kennenlernen (geografische, soziale und kulturelle Aspekte)</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: <i>Grammatik:</i> future with going to, some/any/every/no, adverbs</p> <p>TMK: <i>Ausgangstexte:</i> Alltagsgespräche über Pläne, Fotostory, Reisewebsite, narrative Texte <i>Zieltexte:</i> Beschreibungen, kreative Texte</p>	<p>Mögliche Umsetzung: ein Plakat über London erstellen und präsentieren</p> <p>Medienkompetenz: Umgang mit Stadt- und U-Bahnplänen, Multimediatour durch London, Internetrecherche, sich auf Websites orientieren (vgl. MRK 2.1 und 2.1)</p> <p>Europaprofil: London – eine europäische Hauptstadt kennenlernen</p>

UV 6.2-1 “Sport is good for you” – Talking about sport and health (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: über gegenwärtige, vergangene [und zukünftige] Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten [und erzählen]</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Sport, Hobbys, Ernährung; analoge und digitale Medien Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: London Marathon, popular sports</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: present perfect, Kontrastierung present perfect vs. simple past</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche, Interview, narrativer Text <u>Zieltexte:</u> Interview, produktionsorientiertes Schreiben, Radiobeitrag</p>	<p>Mögliche Umsetzung: <i>prompts</i> zur Unterstützung des dialogischen Sprechens schreiben; Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten anwenden; einen Radiobeitrag aufnehmen</p> <p>Verbraucherbildung: Gesundheitsförderliche und nachhaltige Lebensführung und Ernährung (Rahmenvorgabe Bereich B)</p> <p>Europaprofil: europäische Verbundenheit durch Sport</p>

UV 6.2-2 "Stay in touch" – Talking about media (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben Sprachmittlung: in Begegnungssituationen des Alltages einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen; gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</p> <p>TMK: unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Umfrageergebnisse auf Englisch weitergeben</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: adverbial clauses, question tags, should(n't), could</p> <p>TMK: Ausgangstexte: Leserbeiträge, Gespräch über Nutzung des Internets, narrativer Text, Umfrageergebnisse Zieltexte: Online-Forumeintrag, Argumentation (pro and cons bzgl. Medien)</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: systematische Wortschatzarbeit: Kollokationen</p> <p>Mögliche Umsetzung: eine Umfrage zum Medienverhalten in der Klasse/Jahrgangsstufe planen und durchführen, Ergebnisse vorstellen; Informationsvideo erstellen</p> <p>Medienbildung: Internetforen, den eigenen Umgang mit Medien und persönlichen Informationen reflektieren und verschiedene Medien zielführend nutzen (vgl. MKR 5.1 und 5.4)</p> <p>Europaprofil: <i>Closer together</i> – wie Medien Grenzen überwinden</p>

UV 6.2-3 “Goodbye Greenwich” – Getting to know the British Isles (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Schreiben: Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: in einfacher Form Wünsche, [Interessen und Verpflichtungen] ausdrücken; Bedingungen ausdrücken; über [gegenwärtige, vergangene und] zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden</p> <p>TMK: didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen; eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: historisch und kulturell wichtige Personen und Ereignisse, Feste und Traditionen; die keltischen Sprachen in Großbritannien kennenlernen</p> <p>FKK: Grammatik: will future, Kontrastierung going-to-future, conditional sentences type I</p> <p>TMK: Ausgangstexte: narrative und szenische Texte, Gedichte, Gespräch über Zukünftiges, Touristenwebsite Zieltexte: Zusammenfassungen, narrative und szenische Texte (Gedicht, Fortsetzung einer Filmsequenz, Postkarte, Tagebucheintrag, Quiz-Fragen)</p>	<p>Mögliche Umsetzung: produktionsorientierte Verfahren im Bereich <i>creative writing</i> einsetzen und ein Dossier erstellen (z.B. in Form einer Schreibwerkstatt); Schreibprozess trainieren: <i>planning, drafting, writing, feedback, re-writing</i>; Strategien zur Selbstkorrektur)</p> <p>Medienbildung: Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren [und strukturiert aufbewahren] (vgl. MKR 1.3); Umgang mit Landkarten, Multimediatour, Zugverbindungen recherchieren, Internetrecherche (vgl. MKR 2.1 und 2.2)</p> <p>Europaprofil: die britischen Inseln kennenlernen</p>

UV 7.1 “Find Your Place” – Über Fähigkeiten sprechen und Konflikte lösen (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen Schreiben: [ein grundlegendes Spektrum von] Texte[n] in [beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender,] erklärender [und argumentierender] Absicht verfassen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen</p> <p>TMK: themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten</p>	<p>IKK: English sayings, different personalities – different skills, Höflichkeitsformeln</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>conditional sentences type I and II; reflexive pronouns</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: narrative Texte und E-Mails, Interview Zieltexte: Tagebucheinträge und E-Mails</p>	<p>Mögliche Umsetzung: role play zu Diskussion und Konflikt, Kompromisse finden</p> <p>Medienbildung: Vorbilder in den Medien und die Auswirkung auf die Identitätsbildung reflektieren (MKR 5.2 und 5.3)</p>

UV 7.2 "Let's go to Scotland" – Describing places and meeting cultures (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Inhalte von [umfangreicheren] Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen</p> <p>TMK: grundlegende Gestaltungsmittel von Texten beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen; Belegstellen in einem Text finden</p>	<p>IKK: Scottish traditions and anthems; Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten Schottlands; small talk</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: passive: simple present, simple past, present perfect simple; past progressive; adverbs of degree</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Radiosendungen, narrative Texte <u>Zieltexte:</u> Interview, Geschichten weiterschreiben, Zusammenfassungen, Bildbeschreibung, Reiseblog</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: systematische Wortschatzarbeit zum Führen von Interviews</p> <p>Medienbildung: ein digital gestütztes Referat halten (MKR 2.1, 4.1)</p> <p>Europaprofil: mit Schottland ein europäisches Land kennenlernen</p>

UV 7.3 "What was it like? – Getting to know British history (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: [Sach- und Gebrauchstexten sowie] literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in [beschreibender] berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen Hörverstehen: einer Unterhaltung wesentliche Aspekte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen</p> <p>TMK: unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen</p> <p>SLK: auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</p> <p>HINWEIS: ggf. ergänzend Teilkompetenzen, die in der ZP 10 überprüft werden (vgl. rechts: Leistungsüberprüfung)</p>	<p>IKK: periods in British history; greetings, icebreakers</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>defining relative clauses, contact clauses, prop word one/ones</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Sachtexte, Unterhaltungen, narrative Texte <u>Zieltexte:</u> Tagebucheinträge, Sachtexte, E-Mails, Briefe, Textnachrichten und Karten</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: strukturierte Wortschatzarbeit zum Präsentieren von Objekten, Zahlen und Fakten; audiovisuelle Zeitreise</p> <p>Medienbildung: Internetrecherche (MKR 2.1/2) Erstellen eines Erklärfilms MKR 4.1/2/3)</p> <p>Europaprofil: Britische Geschichte als Teil europäischer Geschichte kennenlernen</p>

UV 7.4 “ On the Move” – Travelling and migration (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen; Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen</p> <p>Sprachmittlung: gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern</p> <p>TMK: themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Reiseplanungen und -erfahrungen</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>simple present and present progressive with future meaning; modal auxiliaries and their substitute forms</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Unterhaltungen, narrative Texte, Songs, Durchsagen <u>Zieltexte:</u> Reiseplan, -blog, Geschichte fortsetzen</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: role play, selbstständig eine Reise planen</p> <p>Medienbildung: Informationsrecherche zu einer bevorstehenden Städtereise (MKR 2.1/2; 4.1)</p> <p>Europaprofil: eine Reise in ein anglophones europäisches Land planen</p>

UV 8.1 "Living in America" – Über das Schulleben, Familienleben und Freizeit sprechen

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Lesen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen.</p> <p>Schreiben: Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten, einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt, Wiederholung, Abfolge von Handlungen ausdrücken</p> <p>TMK: themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten</p>	<p>IKK: Pledge of Allegiance, Thanksgiving</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: <i>British versus American English</i> Grammatik: <i>gerund, infinitive constructions, present perfect progressive</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: narrative Texte und E-Mails, Chat, Bild Zieltexte: Jahrbucheintrag, Chatnachricht, E-Mail</p>	<p>Mögliche Umsetzung: ein Jahrbuch erstellen, chat stories</p> <p>Medienbildung: Internetrecherche (MKR 2.1/2)</p>

UV 8.2 “A Nation invents itself” – die USA als Einwanderungsland

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Lesen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Schreiben: Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</p> <p>Hör/Hörverstehen: Hör/Hörseh-Texten und dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen, sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen, Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben, notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen,</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt, Wiederholung, Abfolge von Handlungen ausdrücken; Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken und Zusatzinformationen geben</p>	<p>IKK: The first Americans</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Wortfamilien, das moderne Amerika beschreiben Grammatik: past perfect simple, adverbial clauses, non-defining relative clauses</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Sachtexte, Websites, Radiosendung, Dialog <u>Zieltexte:</u> Interview, Zusammenfassung, Brief, Bericht, Tagebucheintrag, Präsentation</p>	<p>Mögliche Umsetzung: Interviews</p> <p>Medienbildung: ein digital gestütztes Referat halten (MKR 2.1, 4.1)</p> <p>Europaprofil: Migration und Fluchtbewegung – warum aus Europa weggehen?</p>

UV 8.3 “City of Dreams – New York” – New York aus der Perspektive von Einheimischen und Touristen kennenlernen

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Lesen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Schreiben: Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</p> <p>Hör/Hörverstehen: dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren.</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: im classroom discourse und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen; Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben</p> <p>Sprachmittlung: in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen, gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Aussagen vermittelt wiedergeben</p>	<p>IKK: Living in New York</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: <i>Stilistische Mittel, Wendungen für Interviews</i> Grammatik: <i>indirect speech with and without backshift, indirect speech: statements, questions, requests and commands</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Chat, narrative Texte, graphic novel, songs <u>Zieltexte:</u> Zusammenfassung, Fortsetzung einer Geschichte/graphic novel, biographischer Text</p>	<p>Mögliche Umsetzung: einen Podcast erstellen</p> <p>Medienbildung: Internetrecherche (MKR 2.1/2),</p>

UV 8.4 “The Pacific Northwest” – eine Region der USA näher kennenlernen

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Lesen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen.</p> <p>Schreiben: Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</p> <p>Hör/Hörverstehen: Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: im classroom discourse und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen; Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten; auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen; sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</p> <p>Sprachmittlung: in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen, gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen.</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Bedingungen und Bezüge darstellen</p>	<p>IKK: National Parks, natural disasters</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: eine Umfrage machen, false friends, Argumentieren Grammatik: (in-)definite articles, conditional sentences type III</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Gespräch, blog entry, Romanauszug, Bericht, Notruf <u>Zieltexte:</u> Zusammenfassung, Artikel für Webseite, Prospekt/Flyer, argumentativer Eintrag für Webforum, blog entry</p>	<p>Mögliche Umsetzung: Debatte: Für und Wider</p> <p>Medienbildung: eine Website erstellen und beurteilen (MKR 4.1/2)</p>

UV 9.1 California Dreaming – film industry, trendsetting culture and economy

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Lesen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen.</p> <p>Schreiben: Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, kreativ gestaltend eigene Texte verfassen, Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten, Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: an informellen Gesprächen spontan aktiv teilnehmen, in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen, Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten, Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen.</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen, von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben, notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen.</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p>	<p>IKK: Music and artists of the USA</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: <i>song analysis, California, film</i> Grammatik: <i>gerund revision, infinitive constructions, infinitive vs. gerund, revision of reflexive pronouns, inversion, do/does/did to add emphasis</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: narrative und autobiographische Texte, blog entry, news reports Zieltexte: thought or speech bubble, film review, characterization</p>	<p>Mögliche Umsetzung: group presentation</p> <p>Medienbildung: Internetrecherche (MKR 2.1/2), ein digital gestütztes Referat halten (MKR 2.1, 4.1), Vorbilder in den Medien und die Auswirkung auf die Identitätsbildung reflektieren (MKR 5.2 und 5.3)</p>

Grammatik: weitere Modalitäten ausdrücken, Formen der Emphase sowie Gefühle und Meinungen äußern, komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen

Hör/Hörverstehen: dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren.

TMK:
themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten

UV 9.2 G'day Australia – travelling, history, First Nations people

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><u>FKK:</u></p>	<p><u>IKK:</u> Australia,</p> <p><u>FKK:</u> Verfügen über sprachliche Mittel: <i>Wortschatz:</i> Australia, presentation, radio news report <i>Grammatik:</i> revision of passive forms, of the simple present, of the simple past, of the present perfect simple; passive forms of the past perfect simple, of the going-to and will future; personal passive, make – let – have sth. done</p> <p><u>TMK:</u> <u>Ausgangstexte:</u> narrative und autobiographische Texte, speech, poem, interview <u>Zieltexte:</u> news headlines, itinerary, dialogue, characterization, text message, news report</p>	<p>Mögliche Umsetzung: creating a news report</p> <p>Medienbildung: Internetrecherche (MKR 2.1/2), ein digital gestütztes Referat halten (MKR 2.1, 4.1), Erstellen eines news reports (MKR 4.1/2/3)</p>

Lesen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen.

Schreiben: Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, kreativ gestaltend eigene Texte verfassen, Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten, Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten

Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:
an informellen Gesprächen spontan aktiv teilnehmen, in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen, Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten, auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen

Sprachmittlung:
auch in komplexeren Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen, in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten, sinngemäß übertragen, gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern.

Verfügen über sprachliche Mittel:
Grammatik: komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen, weitere Aspekte des Zukünftigen ausdrücken, Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen

Hör/Hörverstehen: dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren.

TMK:
themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten

UV 9.3 The World of Work – job advertisements, applications, interviews

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Lesen: Sach- und Gebrauchstexten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Schreiben: Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, kreativ gestaltend eigene Texte verfassen, Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen, Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten, auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen</p> <p>Sprachmittlung: in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten, sinngemäß übertragen, gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern.</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p>	<p>IKK: Tolerance/intolerance, reacting to intolerant comments, reacting in sensitive situations</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: <i>world of work, gender stereotypes, self-portrayal, social commitment, applying for a job</i> Grammatik: <i>sentence adverbs, present participles after verbs of rest and motion; present participle or infinitive after verbs of perception + object; participle constructions in place of relative clauses; participle constructions to express reason and time</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> statement, job advertisement, CV, job application, speech, short report <u>Zieltexte:</u> job application, CV, e-mail, characterization, magazine article</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <p>Medienbildung: Internetrecherche (MKR 2.1/2), Online Jobangebote kritisch reflektieren und selbstständig einordnen (MKR 5.2 und 5.4)</p> <p>Europaprofil: Working in Europe</p>

Grammatik: komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen, weitere Aspekte des Zukünftigen ausdrücken, Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen, weitere Modalitäten ausdrücken

Hör/Hörverstehen: dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren.

TMK:
themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten

UV 10.1-1 Planning to go and learn abroad

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen Schreiben: [ein grundlegendes Spektrum von] Texte[n] in [beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender,] erklärender [und argumentierender] Absicht verfassen Sprachmittlung: gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen</p> <p>TMK: themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten</p>	<p>IKK: Ausbildung/Schule: schulisches Lernen im digitalen, globalisierten Zeitalter (Auslandsaufenthalt in einem englischsprachigen oder europäischen Land) Berufsorientierung: Bewerbungsverfahren</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>participle and infinitive clauses; non-defining relative clauses referring to a sentence or idea (which)</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: formelle Briefe und E-Mails, Werbeanzeigen Zieltexte: formelle Briefe und E-Mails</p>	<p>Bezugskultur: vgl. Vorgaben zu den unterrichtlichen Voraussetzungen für die zentralen Prüfungen am Ende der Klasse 10 (MSA)</p> <p>Mögliche Umsetzung: simuliertes schriftliches Bewerbungsverfahren (<i>classroom correspondence</i>)</p> <p>Medienbildung: themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2)</p> <p>Leistungsüberprüfung: schriftliche Klassenarbeit (90 min) Lesen (isoliert) und impulsgesteuertes Schreiben, Sprachmittlung</p>

UV 10.1-2 Taking action – human rights and democratic agency

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: [Sach- und Gebrauchstexten sowie] literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in [beschreibender,] berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen</p> <p>TMK: unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen</p> <p>SLK: auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</p> <p>HINWEIS: ggf. ergänzend Teilkompetenzen, die in der ZP 10 überprüft werden</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft; gesellschaftliches Engagement; Demokratie und Menschenrechte</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>tense and aspect</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: Reden, Auszüge aus einer <i>graphic novel</i>, Gedichte Zieltexte: Interviews, formelle Briefe (<i>letter to the editor</i>)</p> <p>SLK: Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: systematische Wortschatzarbeit zu den Themenfeldern „gesellschaftliche Minderheiten und Diskriminierung“ und „gesellschaftliches Engagement“; Hinführung zum Prüfungsdesign ZP 10</p> <p>Medienbildung: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen (MKR 4.2)</p> <p>Europabezug: ggf. Demokratie in ausgewählten europäischen Ländern (aktuelle Bezüge)</p> <p>Leistungsüberprüfung: schriftliche Klassenarbeit mit Wortschatzüberprüfung (90 min)</p>

UV 10.2-1 Speaking English around the globe

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><u>FKK:</u> Hör-/Hörsehverstehen: dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen; längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen</p> <p>weitere FKK je nach gewählten Zieltextformaten</p> <p><u>TMK:</u> themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten</p> <p><u>HINWEIS:</u> ggf. ergänzend Teilkompetenzen, die in der ZP 10 überprüft werden</p>	<p><u>IKK:</u> persönliche Lebensgestaltung: Nutzungsweisen digitaler Medien</p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: anglophone Lebenswirklichkeiten global (<i>Global English</i>); Mobilität in der globalisierten Welt</p> <p><u>FKK:</u> Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation: weitere gängige Aussprachevarietäten erkennen und weitgehend verstehen</p> <p><u>TMK:</u> <u>Ausgangstexte:</u> Interviews, Audio- und Videoclips <u>Zieltexte:</u> Zusammenfassungen, E-Mails</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Hinführung zum Prüfungsdesign ZP 10</p> <p>Leistungsüberprüfung: schriftliche Klassenarbeit mit Wortschatzüberprüfung (90 min) plus Hörverstehen isoliert</p> <p>Medienbildung: themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2)</p> <p>Verbraucherbildung: Informationsbeschaffung und -bewertung (Rahmenvorgabe Bereich C); Mobilität und Reisen (Rahmenvorgabe Bereich D)</p> <p>Europabezug: Englisch als lingua franca</p>

UV 10.2-2 Advertising & moral values

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><u>FKK:</u> <i>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</i> in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen <i>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</i> Inhalte von [umfangreicheren] Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: <i>Grammatik:</i> komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen</p> <p><u>TMK:</u> in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten; grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen</p>	<p><u>IKK:</u> Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Werbung, Konsum und Verbraucherschutz</p> <p><u>FKK:</u> Verfügen über sprachliche Mittel: <i>Grammatik:</i> <i>complex sentences and adverbial clauses: purpose, manner</i></p> <p><u>TMK:</u> <u>Ausgangstexte:</u> Werbeanzeigen <u>Zieltexte:</u> Zusammenfassungen, Stellungnahmen</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld „Werbung und Konsum“</p> <p>Leistungsüberprüfung: mündliche Kommunikationsprüfung statt Klassenarbeit, bestehend aus einem monologischen und einem dialogischen Teil (gleichgewichtig)</p> <p>Medienbildung: Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten (MKR 2.3)</p> <p>Verbraucherbildung: Medienwahrnehmung und -analyse, Informationsbeschaffung und -bewertung (Rahmenvorgabe Bereich C)</p> <p>Europabezug: ggf. Werbung für europäische Projekte oder Wettbewerbe</p>